

DAS NEUE PERGAMONMUSEUM: EIN BLICK VORAUSS IN DAS GENERAL- SANIERTE UND KOMPLETTIERTE HAUS

Eine Veranstaltung des Zentrums Grundlagenforschung Alte Welt
der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Freitag, 24. Februar 2017 / 19 Uhr

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Im Rahmen des Masterplans Museumsinsel wird das Pergamonmuseum seit 2013 abschnittsweise saniert. In dem Vortrag werden die aktuellen Planungen für Generalsanierung und Ergänzung des 1930 als Torso eröffneten Pergamonmuseums auf der Berliner Museumsinsel aus historischer Sicht vorgestellt. Das hinter den seit Januar 2013 laufenden Baumaßnahmen stehende inhaltliche Konzept wird anhand neuester Computer-Renderings veranschaulicht, mit besonderem Fokus auf die drei berühmten Architektursäle der Antikensammlung.

Darüber hinaus werden die Planungen für das unmittelbar vor dem Baubeginn stehende interimistische Pergamonmuseum („Pergamonmuseum. Das Panorama“) auf den Museumshöfen zwischen Bodemuseum und Archäologischem Zentrum vorgestellt. Dieses Ausstellungsgebäude wird bis zur Fertigstellung und Wiedereröffnung des Altarsaals das Gesamtthema „Pergamon“ für die Öffentlichkeit präsent halten und auch das monumentale Pergamon-Panorama von Yadegar Asisi umfassen.



© SPK / ART+COM, 2015

Begrüßung
Bernd Seidensticker
Akademienmitglied

**Das neue Pergamonmuseum:
Ein Blick voraus in das generalsanierte und komplettierte Haus**
Andreas Scholl
Staatliche Museen zu Berlin

Andreas Scholl
ist Klassischer Archäologe und seit 2003 Direktor der Antikensammlung Berlin und Honorarprofessor an der Freien Universität Berlin (FU). Er ist korrespondierendes Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts.

Der Eintritt ist frei.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen

Kirsten Schröder / kschroeder@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22 / 23, 10117 Berlin

www.bbaw.de

Anfahrt

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte / U6 bis Französische Straße oder Stadtmitte. Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.